

Leseprobe aus:

A. M. Textor

Sag es treffender



Mehr Informationen zum Buch finden Sie auf rowohlt.de.

A.M. Textor

Sag es treffender

Das Synonym-Wörterbuch für den täglichen Gebrauch

Vollständig überarbeitet und erweitert von Renate Morell

Überarbeitete Neuausgabe
Veröffentlicht im
Rowohlt Taschenbuch Verlag,
Reinbek bei Hamburg, Juni 2014
Copyright © 1962, 1996, 2000, 2014 by Verlag Ernst Heyer, Essen
Umschlaggestaltung ZERO Werbeagentur, München
Innentypografie Daniel Sauthoff
Satz Bitstream Charter und The Sans PostScript (PageOne)
Gesamtherstellung CPI books GmbH, Leck
Printed in Germany
ISBN 978 3 499 61740 9



Das für dieses Buch verwendete FSC®-zertifizierte Papier *Classic* liefert Stora Enso, Finnland.

Vorwort

Der Unterschied zwischen dem richtigen Wort und dem beinahe richtigen ist erheblich – es ist der Unterschied zwischen dem Glühwürmchen und dem Blitz

Mark Twain

Synonyme, also bedeutungsgleiche oder bedeutungsverwandte Wörter, sind für jeden, der schreibt, unverzichtbares Stilmittel. Das unverwechselbare Wort, das das Gemeinte blitzartig erhellt, verleiht der Sprache nicht nur Prägnanz, sondern auch Farbigkeit und Nuancenreichtum. Ein Lexikon sinnverwandter Wörter ist dabei ein willkommenes, für viele unentbehrliches Hilfsmittel.

Sag es treffender hat eine fast 60-jährige Geschichte. Das Synonyma-Lexikon erschien erstmals 1955 im Konradin Verlag Robert Kohlhammer, Stuttgart, sodann 1962 im Verlag Ernst Heyer, Essen, und 1968 dann im Rowohlt Verlag als Taschenbuch, das mit einer Gesamtauflage von mittlerweile über 1 Million Exemplaren längst zu einem populären, für gelegentliche und professionelle Schreiber stets griffbereiten Nachschlagewerk geworden ist.

1995 war eine erste umfassende Neubearbeitung von *Sag es treffender* unaufschiebbar. In vielen Bereichen hatte sich ein gravierender sprachlicher Bedeutungswandel vollzogen, vollständig neue Wortfelder, nicht zuletzt im elektronischen Bereich, waren entstanden, eine Fülle von Ergänzungen wurde notwendig. Dies führte zu einer gegenüber den vorhergehenden Versionen drastischen Revision und einem viele Stichwörter betreffenden Umbau des gesamten Textkorpus. Nicht vergessen sei, dass erst 1995 ein lückenloses, alphabetisch geordnetes Register aufgebaut wurde, das seitdem mit besonderer Sorgfalt von Neuauflage zu Neuauflage gepflegt wird.

Und doch: Auch der Stand von 2014 ist nur eine willkürliche Zäsur in einem Workin Progress, das wir Sprechenden von Tag zu Tag selbst schreiben. Wir verabschieden uns von Wörtern früherer Generationen, benutzen ganz selbstverständlich Neologismen, die «plötzlich» in aller Munde sind, und erfinden neue Ausdrücke, die wir bei der gemeinsamen sprachlichen Verständigung über unsere Welt brauchen. Jede Neuauflage ist insofern unvollständig, ihr fehlen bereits neueste Wortschöpfungen in dem Moment, in dem sie erscheint. Gelassenheit ist allerdings am Platze: Bis zur nächsten Ausgabe sind einige der modischen Neuerscheinungen bereits wieder vergessen ...

2014 präsentiert sich *Sag es treffender* mit rund 2000 Stichwörtern und 67 000 Verweisen auf sinnverwandte Wörter und Ausdrücke. Sie alle stehen dafür, dass der Benutzer einen beständigen Ideengeber bei der Suche nach dem ihn zufriedenstellenden Wort und einer signaturfähigen und blitzgescheiten Formulierung besitzt.

Hamburg, im Mai 2014

Dr. Renate Morell

Benutzerhinweise

- Jedes im Buch enthaltene Wort, wonach Sie suchen, finden Sie zuerst

 nach dem Alphabet im Register im hinteren Teil. Die Ziffer hinter dem
 Wort führt zum Stichwort im vorderen Teil bzw. zu einem der Bedeutungsfelder des Stichworts, wiederum gegliedert nach Ziffern.
- Wortkombinationen mit den Hilfs- bzw. Funktionsverben (Zeitwörtern) haben, sein, bleiben, dürfen, können, lassen, machen, tun, werden und wollen finden Sie so:

müde sein unter: müde sein Mut haben unter: Mut haben rot werden unter: rot werden usw.

3. Reflexive Verben sind im Register umgestellt:

sich bewegen unter: bewegen, sich sich Gedanken machen unter: Gedanken machen, sich usw.

 Wortkombinationen mit einem Verb (Zeitwort) finden Sie unter dem Verb selbst:

das Unterste zuoberst kehren unter: kehren, das Unterste zuoberst usw.

Ausdrücke mit einem Nomen (Hauptwort) finden Sie unter dem Nomen selbst:

in Ordnung unter: Ordnung, in nichts Halbes und nichts Ganzes, nichts usw.

- Andere Ausdrücke finden Sie unter dem sinntragenden Wort: vor kurzem unter: kurzem, vor usw.
- Der Schrägstrich / steht zwischen austauschbaren Wörtern in Fügungen,
 z. B. für nötig / erforderlich / unabdingbar halten.
- 8. Abkürzungen:

jmd. = jemand
jmds. = jemandes
jmdm. = jemandem
jmdn. = jemanden

A

- abbilden 1. wiedergeben, repräsentieren, darstellen, abschildern, zeigen, 2. abmalen, abzeichnen, abpinseln, durchzeichnen, durchpausen, nachzeichnen, porträtieren, konterfeien, fotografieren, knipsen, Bild/Aufnahme machen, ablichten, abfilmen; abformen, nachformen, nachschaffen, nacharbeiten, nachbilden, Plastik anfertigen, in Stein hauen, 3. übertragen, projizieren, reproduzieren, kopieren, vervielfältigen.
- Abenteurer Spekulant, Glücksritter, Glücksspieler, Spieler, Zocker, Hasardeur, Hasardspieler, Glücksjäger, Wagehals, Freibeuter, Kondottiere, Filibuster, Bukanier, Kaper, Pirat, Seeräuber, Korsar, Überflieger, Kriegsgewinnler, Desperado, Dunkelmann, Schatzsucher, Kopfgeldjäger, Goldgräber, Mitgiftjäger, Hochstapler; Bohemien, Lebenskünstler, Leichtfuß, Bruder Leichtfuß, Luftikus, Ausreißer, Nestflüchter, Aussteiger; Guckindieluft, Springinsfeld.
- aber indessen, hingegen, doch, jedoch, gleichwohl, trotzdem, dennoch, dagegen, wogegen, wohingegen, immerhin, zwar, allein, allerdings, freilich, nur, vielmehr, im Gegenteil, richtiger, besser, sondern, dabei, wiederum, während, andererseits, indes, sogar, nichtsdestoweniger, wiewohl, alldieweil.
- 4 Aberglaube Irrglaube, Dämonenglaube, Geisterglaube, Mystizismus, Volksglaube, Gespensterglaube, Hexenglaube, Wunderglaube, Kinderglaube, Orakelwesen, Zauberglaube.
 - Abfall 1. Überbleibsel, Rückstand, Bodensatz, Rest; Schnitzel, Fetzen, Lappen, Lumpen, Kram, Krempel, Zeug, Bettel, Gerümpel, Kruscht; Trümmer, Schutt, Bauschutt, Scherben, Abhub, Abraum, Schlacke, Abschaum, Kehricht, Unrat, Mist, Trash, Splatter, Dreck; Müll, Sperrmüll, Problemstoffe, Sondermüll, Giftmüll, Altlast, 2. Ramsch, Ausschuss, Makulatur, Altpapier, Altmaterial, Alteisen, Schrott, Trödel, Plunder, Klamotten, Gerümpel, wertloses Zeug, Strandgut; Schleuderware, Batzenware, Ladenhüter, Altkleider, Altwaren, Getragenes, Gebrauchtes, Unverkäufliches, Krimskrams, 3. Schutthaufen, Abfallhaufen, Müllhalde, Müllkippe, Mülldeponie, Abwas-

- ser, Abgas, Smog, Spam, 4. Senkung, Neigung, Neige, Schiefe, Schräge, Abdachung, schiefe Ebene, Hang, Abhang, Berghang, Bergseite, Berglehne, Steilhang, Lehne, Leite, Rain, Böschung, Halde; Gefälle, Abschüssigkeit, Steile, Jähe, 5. Abkehr, Bruch, Loslösung, Abtrünnigkeit, Apostasie, Verrat, Lossagung. abfallen 1. sich senken, neigen; abdachen, abflachen, fallen, absinken, 2. übrig bleiben, verbleiben, erhalten bleiben, zu viel/übrig sein, restieren, liegen bleiben, überzählig/überflüssig sein; fortfallen, entfallen, wegfallen, 3. herunterfallen, zu Boden fallen, herabplumpsen, sich lösen; herabfallen, hinfallen, 4. abfallen gegen, schlechter/im Nachteil sein, Vergleich nicht aushalten, darunter liegen, nicht nachkommen/gleichziehen, 5. sich lossagen; abtrünnig werden, abspringen, brechen mit, abschwören, verraten.
- Abgabe Tribut, Abführung, Gebühr, Zoll, Steuer, Beitrag, Maut, Obolus, Taxe.
- Abhandlung 1. Essay, Artikel, Entrefilet, Kolumne, Untersuchung, Studie, Betrachtung, Besprechung, Kritik, Beschreibung, Erläuterung, Erörterung, Beitrag, Analyse, Traktat, Feuilleton, Bericht, Reportage, Report, Exposé, Dokumentation, Feature, Elaborat, Niederschrift, Werk, Monographie, 2. Aufsatz, schriftliche Arbeit, Hausarbeit, Präsentation, Referat, Thesen, Semesterarbeit, Zulassungsarbeit, Diplomarbeit, Bachelorarbeit, Masterarbeit, Dissertation, Doktorarbeit, Habilitationsschrift.
- abhängen von 1. abhängig sein von, angewiesen sein auf, nicht leben können ohne, in jmds. Hand/Macht sein, jmds. Brot essen, von jmdm. versorgt werden, 2. sich abhängig machen, jmdm. in die Hand geben, ausliefern, aussetzen; süchtig sein nach, am Tropf hängen, hörig sein, 3. beruhen/fußen auf, gründen/wurzeln in, sich gründen auf; basieren/sich stützen auf; getragen werden von, bedingt/bestimmt sein durch, liegen/gebunden sein an, 4. voraussetzen, sich ergeben aus; herrühren von, resultieren aus, kommen von, zusammenhängen/verbunden sein mit, in Beziehung stehen zu, sich beziehen auf; wichtig sein für, ankommen auf.
- **ablaufen 1.** abfließen, abrinnen, verrinnen, verfließen, sich verlaufen; versickern, abperlen, abtropfen, 2. verlaufen, geschehen, passieren, sich abspielen; statthaben, stattfinden, hergehen, vorgehen, abrollen, veranstaltet werden, 3. ungültig/wertlos werden, verfallen,

verstreichen, verjähren, außer Kraft treten, Gültigkeit verlieren, auslaufen, 4. abgrasen, abklappern, ablatschen, abkämmen, durchkämmen.

- ableiten 1. umleiten, wegführen, verlegen, ablenken, wegleiten, umlenken, 2. Ablauf schaffen, ablassen, entleeren, leeren, herauslassen, Ventil öffnen, ablaufen/abfließen lassen, 3. folgern, herleiten.
- abnehmen 1. Gewicht verlieren, abmagern, abfallen, vom Fleisch fallen, abkommen, einfallen, mager/dünner werden, kränkeln, schwächeln, hinschwinden, 2. abmachen, herunternehmen, abhängen, ablösen, wegnehmen, entfernen, losmachen, pflücken, ernten, 3. sich zuspitzen, verjüngen, verengen, verdünnen, verschmälern; spitz zulaufen, 4. prüfen, kontrollieren, genehmigen.
- abnehmend nachlassend, schwindend, schwindsüchtig, zurückgehend, im Abnehmen, rückläufig, sinkend, fallend, niedergehend, abflauend, untergehend, regressiv, rezessiv, verlustbringend, herbstlich, alternd, vergehend, auslaufend.
- Abneigung 1. Ablehnung, Antipathie, Aversion, Degout, Abwehr, Voreingenommenheit, Ressentiment, Animosität, Feindseligkeit, 2. Unmut, Unwille, Widerstände, Widerstreben, Abscheu, Widerwille, Ekel, Übelkeit, Überdruss, Cafard, Ennui, Unlust, Übersättigung, Missfallen, Schauder, Gräuel.
- abraten widerraten, abbringen von, abmahnen, warnen, ausreden, einwenden, zu bedenken geben, vermiesen, verleiden.
- absichtlich mit Bedacht/Vorbedacht, willentlich, gewollt, beabsichtigt, absichtsvoll, intendiert, intentional, geplant, mit Absicht/Willen,
 gezielt, vorsätzlich, geflissentlich, wohlweislich, wohl überlegt, bewusst, eigens, bezweckt, extra, ausdrücklich, mit Fleiß, zum
 Trotz, demonstrativ, ostentativ, nun gerade,
 mutwillig, wissentlich, einkalkuliert, in vollem
 Bewusstsein, böswillig, arglistig.
- absondern (sich) 1. beiseitetun, ausschließen, aussperren, abtrennen, absperren, abteilen, separieren, isolieren, in Quarantäne halten, 2. sich zurückziehen, abseits stellen, abseits halten, im Hintergrund halten, fernhalten, verkriechen; Menschen scheuen, wegtauchen, abtauchen, sich verkapseln, abkapseln, entziehen; im Schneckenhaus/Elfenbeinturm/Abseits/zurückgezogen/einsam/als Eremit leben, sich einspinnen, ausschließen, einpup-

- pen, isolieren, separieren, einigeln, vergraben, verbunkern, verschanzen; in die innere Emigration gehen, vereinsamen, privatisieren.
- 18 Absonderung 1. Quarantäne, Separierung, Separation, Isolation, Isolierung, Internierung, Hausarrest, Einzelhaft, Einsperrung, Ghettoisierung, Ghetto, Wagenburg, Vereinzelung, 2. Separatismus, Sonderbündelei, Partikulation, Sezession, 3. Ausscheidung, Sekretion.
- abspenstig machen ausspannen, abjagen, wegengagieren, ablisten, abluchsen, wegverpflichten, kapern, umdrehen, wegschnappen, entfremden, wegholen, abwerben, weglocken, ablocken, abziehen, loseisen.
- abspringen 1. abschwenken, weglaufen, abwandern, zur Konkurrenz gehen, sich abkehren, abwenden, lossagen, abseilen, distanzieren, verziehen, verflüchtigen; widerrufen, ausscheren, aussteigen, ausbrechen, umschwenken, konvertieren, umkippen, umfallen, im Stich lassen, fallen lassen, desertieren, übergehen, überlaufen, 2. springen, herabspringen, hinunterspringen, sich in die Tiefe stürzen.
- 21 absteigen 1. heruntersteigen, hinabklettern, herabsteigen, hinabsteigen, hinuntersteigen, zu Tal gehen, hinuntergehen, hinabsinken, zu Tal fahren, abwärts/bergab gehen, hinabkraxeln, 2. einkehren, Quartier nehmen, übernachten, 3. abgestuft/zurückgestuft/abgewertet/degradiert werden, Rangplatz verlieren, zurückfallen, disqualifiziert werden.
- abstellen 1. niederstellen, niedersetzen, absetzen, hinstellen, zu Boden stellen, 2. drosseln, abdrosseln, abdrehen, zudrehen, schließen, stoppen, abstoppen, anhalten, bremsen, abbremsen, verlangsamen, entschleunigen, Tempo verringern, zum Stehen bringen, ausschalten, abschalten, ausstellen, ausmachen, stillegen, unterbrechen, halten, 3. einstellen, hinterlegen, deponieren, sicherstellen, parken, unterbringen, platzieren, aufstellen, lagern, in Verwahr geben, 4. abhelfen, Abhilfe schaffen, abschaffen, aufheben, beheben, beseitigen, abändern.
- Abstufung 1. Nuancierung, Nuance, Abtönung, Schattierung, Dosierung, Gradation, Staffelung, Terrassierung, Übergang, 2. Abqualifizierung, Abwertung.
- absurd widersinnig, abwegig, unsinnig, vernunftwidrig, sinnlos, hirnverbrannt, sinnwidrig, gegensätzlich, paradox, unlogisch, ungereimt, aberwitzig, irrwitzig, wahnwitzig, verkehrt, folgewidrig; töricht, lächerlich, lachhaft,

verrückt, abstrus, verstiegen, bizarr, kindisch, gesponnen, närrisch, unglaubhaft, unerhört.

- abtreiben abortieren, eingreifen, Frucht abtreiben, Eingriff vornehmen, Schwangerschaft abbrechen/unterbrechen.
- 26 Abtreibung Schwangerschaftsabbruch, Schwangerschaftsunterbrechung, Abbruch, Eingriff, Abortus, Abort, Fehlgeburt.
- 27 abwärts nach unten, hinab, ab, hinunter, zu Tal, bergab, erdwärts, niederwärts, talwärts, herunter, herab, zu Boden, in die Tiefe, Talfahrt; flussabwärts, stromabwärts.
- abweichen 1. abgehen, abbiegen, abzweigen, sich wenden; Biegung machen, umfahren, Umweg machen; vom Kurs abkommen, aus dem Ruder laufen, Richtung/Kurs ändern, abfälschen, aus der Reihe tanzen/dem Rahmen fallen, 2. abkommen, abdriften, abirren, abgleiten, abrutschen, absacken, entgleiten, entweichen, 3. abschweifen, Faden verlieren, abirren, vom Thema abkommen, vom Hundertsten ins Tausendste kommen, von Hölzchen auf Stöckchen kommen. 4. voneinander abweichen, anderer Meinung sein, nicht übereinstimmen, divergieren, nicht übereinkommen, sich nicht einigen können; keinen Kompromiss finden, uneinig sein/bleiben, Sache verschieden sehen.
- 29 Abweichung 1. Ableitung, Umleitung, Verlegung, 2. Abbiegung, Abzweigung, Schwenkung, Gabelung, Kurve, Abweg, Umweg, Nebenweg, Seitenweg, Schleichweg, Abkürzung, Abstecher, Abzweig, Abdrift, Abtrift, Deviation, Aberration, Richtungsänderung, Weiche, Ausweichstelle, 3. Irrweg, Abirrung, Entgleisung, Verirrung, Holzweg, 4. Abschweifung, Abschwenkung, Umorientierung, Exkurs, Unterbrechung, 5. Regelverstoß, Freistil, Irregularität, Normwidrigkeit, Regelwidrigkeit, Anomalie, Devianz, Diskrepanz, Divergenz, Dissidenz, 6. Variable, Varianz, Variation.
- abweisen 1. zurückweisen, abwehren, von sich weisen, zurückstoßen, abstoßen, abfertigen, abschütteln, 2. ablehnen, absagen, zurückgeben, retournieren, remittieren, zurückschicken, verzichten auf, keine Verwendung haben, abschlägig bescheiden, abschlagen, 3. verneinen, protestieren, negieren, nein sagen, verschmähen, verwerfen, Finger davonlassen, sich verwahren gegen; ausschlagen, nicht akzeptieren, 4. nicht empfangen, sich verleugnen lassen; abwimmeln, abwinken, abwiegeln, abblitzen/auflaufen/abfahren lassen,

- kalte Schulter zeigen, abspeisen, Korb geben, vom Tisch wischen, Abfuhr erteilen, 5. hinauswerfen, an die Luft setzen, heimleuchten.
- abweisend 1. ablehnend, zurückhaltend, unzugänglich, unpersönlich, unfreundlich, einschüchternd, ungnädig, unwirsch, unnahbar, zugeknöpft, reserviert, herb, verhalten, verschlossen, distanziert, kühl, frostig, unterkühlt, kalt, eisig, steinern, brüsk, karg, barsch, schroff, spitz, kurz angebunden, stachelig, kratzbürstig, widerborstig, ungesellig, 2. kritisch, abwertend, pejorativ, abfällig, tadelnd, bissig, scharf, spitze Zunge, spitze Feder, missfällig, missbilligend, abschätzig, mäkelig, krittelig, geringschätzig, kompromittierend, wegwerfend, verächtlich, 3. abgeneigt, verneinend, abschlägig, negativ, polemisch, unwillig, widerwillig, nicht willens, widerstrebend, abwehrend, abhold, nicht grün, 4. atheistisch, gottlos, areligiös, antireligiös.
- Abweisung 1. Zurückweisung, Korb, Abwehr, Abfuhr, Abfertigung, 2. Ablehnung, Versagung, Absage, Verwerfung, Weigerung, Verweigerung, Nein, Verneinung, Negierung.
- Abwesenheit 1. Fehlen, Fehlzeit, Ausfall, Ausbleiben, Fernbleiben, Lücke, Leere, Wegfall, Vakanz, 2. Unaufmerksamkeit, Unüberlegtheit, Zerstreutheit, Gedankenlosigkeit, Versunkenheit, Vertieftheit, Versponnenheit, Verträumtheit, Geistesabwesenheit, Entrückung, Unkonzentriertheit, Zerfahrenheit, Kopflosigkeit, Gedankenflucht, Themenflucht, Ideenflucht, 3. Vergesslichkeit, Gedächtnisschwund, Gedächtnislücke, Absence, Gedächtnisstörung, Gedächtnisschwäche, Bewusstseinslücke, Sperre, Block, Blockade, Mattscheibe, Black-out, Hänger.
- abzahlen in Raten/Teilzahlungen zahlen, tilgen, ratenweise zahlen, zurückerstatten, auf Abschlag kaufen, abtragen, ableisten, abbezahlen, finanzieren, abstottern, kleckerweise zahlen.
- 5 Achtung Beachtung, Ehrerbietung, Ehrfurcht, Respekt, Akzeptanz, Wertschätzung, Hochachtung, Reverenz, Hochschätzung, Anerkennung, Ergebenheit, Scheu, Verehrung, Idolisierung, Vergöttlichung, Apotheose.
- Adel 1. Noblesse, Vornehmheit, Hoheit, 2. Nobilität, Aristokratie, Hochadel, Hocharistokratie, Adelskaste, Adelsstand, Feudalaristokratie, Feudaladel, Geburtsadel, Geblüt, Landadel, niederer Adel, Junker, Junkertum, Verdienstadel, Patriziat.

- aggressiv 1. unfriedlich, offensiv, provokant, provozierend, provokativ, expansiv, herausfordernd, aufreizend, streitbar, zänkisch, streitlustig, streitsüchtig, heftig, kämpferisch, attackierend, angriffslustig, übergriffig, sprungbereit, angreiferisch, handgreiflich, tätlich, gewaltbereit, bellizistisch, zerstörerisch, destruktiv, violent, hadersüchtig, streitlüstern, zanksüchtig, händelsüchtig, gewalttätig, 2. kriegerisch, militant, bewaffnet, waffenstarrend, militaristisch, kriegstreiberisch, kriegslüstern.
- alle 1. jeder, jede, jedermann, alle ohne Ausnahme, jedwede(r), samt und sonders, allesamt, sämtliche, jegliche, alle Welt, Mann für Mann, Freund und Feind, Groß und Klein, Kind und Kegel, Alt und Jung, Gesamtheit, das Ganze, Plenum, 2. vollständig, vollzählig, ausnahmslos, Krethi und Plethi, Hinz und Kunz, alle Mann, mit Mann und Maus, alle Mann an Bord, alle miteinander, die ganze Sippschaft/Gesellschaft, wie ein Mann, tout le monde.
- allerdings ja, aye, aye, jawohl, klar, logisch, gewiss, tatsächlich, in der Tat, sicherlich, jedenfalls, immerhin, freilich, selbstredend, ohne Frage, unbedingt, natürlich, zwar, zugegeben.
- dilgemein 1. gängig, üblich, vorherrschend, Standard, 2. allgemein gültig, verbindlich, für alle geltend, grundsätzlich, 3. interdisziplinär, übergreifend, fachübergreifend, 4. universell, allumfassend, universal, umfassend, gemein, allseitig, generell, international, weltumspannend, global, 5. im Allgemeinen, im Großen und Ganzen, durchgängig, durchweg, durch die Bank, pauschal, in Bausch und Bogen, üblicherweise, in der Regel, gewöhnlich, meistens, sozusagen, gewissermaßen, wie man so sagt, gemeinhin, generell, alles in allem, im Ganzen, überhaupt.
- 41 Alltag 1. Wochentag, Werktag, Arbeitstag, 2. Gleichmaß, Regelmäßigkeit, Gewohnheit, Tretmühle, Gleichförmigkeit, Eintönigkeit, Alltäglichkeit, Alltagstrott, Öde, grauer Alltag, Monotonie, immer dasselbe, alte Leier, ewiges Einerlei, Trott.
- 42 also daher, darum, deswegen, demnach, folglich, demzufolge, mithin, somit, infolgedessen, dementsprechend, aus diesem Grund, demgemäß, logischerweise, ist doch so, ergo, vulgo, nach Adam Riese.
- 43 alt 1. bejahrt, betagt, ältlich, bei Jahren, vorgerückten Alters, angegraut, meliert, ergraut,

- grau, grauhaarig, weiß, schlohweiß, weißhaarig, hoch an Jahren, hochbetagt, gesegneten Alters, greis, steinalt, uralt, 2. verblüht, abgeblüht, abgelebt, abgestorben, absterbend, verknöchert, verkalkt, vergreist, greisenhaft, abständig, senil, dement, tatterig, überaltert, überlebt; knittrig, faltig, runzlig, zerknittert, pergamenten, vertrocknet, zusammengefallen, zusammengeschrumpft. gefurcht. schrumplig, verhutzelt, verrunzelt, bemoost, zittrig, 3. abgenutzt, abgegriffen, verbraucht, verschlissen, zerschlissen, lumpig, oll, abgeschabt, morsch, krumplig, fadenscheinig, schäbig, eingerostet, baufällig, klapprig, abgewetzt, ausgeleiert, 4. gebraucht, aus zweiter Hand, secondhand, abgetragen, abgelaufen, getragen, abgefahren, 5. antiquarisch, altertümlich, ehrwürdigen Alters, antik, nostalgisch, retro, archaisch, veraltet, fossil, 6. altgedient, ausgedient, abgedankt, abgehalftert, verabschiedet, pensioniert, emeritiert, im Ruhestand, außer Dienst.
- 44 Alter 1. Jahre, Lenze, Lebensalter, Lebensabschnitt, Lebensjahr, Lebensherbst, Lebensabend, Lebensneige, Bejahrtheit, hohe Jahre, Rentenalter, Greisenalter, biblisches Alter, 2. alter Mann, Greis, Nestor, Patriarch, Stammvater, Senior, Jubilar, alter Herr/Knabe/Knacker/Kracher, Oller, Grufti, Fossil, Urgestein, Methusalem; Altgedienter, Schlachtross, Ausgedienter, Veteran, Pensionär, Rentner, 3. Ruhestand, Pension, Pensionierung, Altenteil, 4. Überalterung, Überlebtheit, Vergreisung, Verkalkung, Abständigkeit, Senilität, Greisenhaftigkeit, Greisentum.
- 45 Altweibersommer Sommerende, Frühherbst, Spätsommer, Nachsommer, Fadensommer, Indian Summer, Sommerfaden, Frauenfaden, Himmelfaden, Mariengarn.
- Analyse Studie, Ermittlung, Untersuchung; Zerteilung, Zerlegung, Aufgliederung, Zergliederung, Dekonstruktion, Dekomposition, Auflösung, Dissolution.
- anbei beiliegend, anliegend, inliegend, beigefügt, beifolgend, angebogen, angeheftet, hierbei, hiermit, beigeschlossen, im Brief, beigepackt, als Anlage, ergänzend, mit gleicher Post, eingeschlossen, nebenher, nebenbei, dazu, nachträglich, sowie, Sonstiges.
- 48 Anbetracht (in) im Hinblick, in Bezug auf, bedingt durch, wegen, weil, umständehalber, aufgrund, hinsichtlich, in puncto, rücksichtlich, motiviert durch, denn, nämlich, in Be-

tracht, alles in allem, angesichts, gegenüber, vor, mit Rücksicht auf, was ... angeht/betrifft/ anbelangt, im Zusammenhang mit.

49 anbieten (sich) 1. antragen, vorschlagen, empfehlen, offerieren, anpreisen, feilbieten, ausbieten, ausschreiben, zu verkaufen suchen. auf den Markt bringen, vermarkten, vorführen, ausstellen, auslegen, zur Schau stellen, aushängen, vorweisen, vorzeigen, zeigen, herausstellen, unterbreiten, vorlegen, einschicken, einsenden, 2. Angebot machen, inserieren, annoncieren, in die Zeitung setzen, anzeigen, Anzeige aufgeben/schalten, 3. reichen. darbieten, ausschenken, einschenken, kredenzen, darreichen, servieren, auftragen, auftischen, anrichten, aufwarten, bewirten, vorsetzen, beköstigen, laben, nötigen, 4. sich anerbieten, zur Verfügung stellen, bereit erklären, anheischig machen, verpflichten; auf sich nehmen.

Anfang 1. Beginn, Anbeginn, Vorabend, Anbruch, Auftakt, Ausbruch, Antritt, Eintritt, Entstehung, Aufkommen, Geburt, Wiege, Quelle, Keim, Ei, Samen, Initialstadium, Embryonalstadium, 2. Gründung, Begründung, Etablierung, Eröffnung, Niederlassung, Anbahnung, Ankurbelung; Start, Anpfiff, Anlauf; Anstich; Grundsteinlegung, Erstbezug, Debüt, Ouvertüre, Schiffstaufe, Stapellauf, Jungfernfahrt, Jungfernrede, Antrittsvorlesung, Einweihung, Feuertaufe, Einstand, Uraufführung, Erstaufführung, Premiere, Vernissage, 3. Morgen, Morgenröte, Sonnenaufgang, Morgenlicht, Frühlicht, Erwachen, Dämmerung, Frühe, Frühstunde, Tagesanbruch, Morgengrauen.

anfangen 1. beginnen, anheben, werden, einsteigen, angehen, losgehen, ansetzen, einsetzen, anlaufen, sich entspinnen, 2. anbrechen. dämmern, grauen, tagen, hell/Tag werden, heraufkommen, aufgehen, erwachen, sich erheben; werden, entstehen, in Gang kommen, 3. Anfang machen, debütieren, in Angriff nehmen, anpfeifen, starten, anklicken, gründen, begründen, eröffnen, aufmachen, etablieren, niederlassen, ankurbeln, anpacken, anlaufen lassen, ins Rollen bringen, vom Stapel lassen, in Gang setzen, sich anschicken, warmlaufen; unternehmen, ins Leben rufen, errichten, einführen, Vorkehrungen treffen, in die Wege leiten/Hand nehmen, Hebel ansetzen, loslegen, Fühlung nehmen, ins Gespräch kommen, anspinnen, Anstalten machen, im Begriff sein, sich in Bewegung setzen; drangehen, herangehen an, Anlauf nehmen, initiieren, Initiative ergreifen, konstituieren.

- anfangs 1. anfänglich, zuerst, in erster Linie, primär, vor allem, als Erstes, zuallererst, als Wichtigstes, vorab, zunächst, einleitend, zuvor, zuvorderst, vorweg, eingangs, zu Beginn,
 ursprünglich, keimhaft, embryonal, werdend, im Werden/Entstehen, im Werden begriffen, in der Entwicklung, im Entwurf/Bau/Rohbau, in Umrissen, 3. erstmalig, zum ersten Mal, beim Debüt/ersten Auftritt.
- angeblich vorgeblich, vermeintlich, anscheinend, nominell, gleichsam, als ob, Ondit, nicht verbürgt, gewissermaßen, sozusagen, unter dem Deckmantel.
- 54 angeboren ererbt, vererbt, erblich, vererbbar, von Geburt her, genbedingt, kongenital, hereditär, in die Wiege gelegt, von Haus aus, im Blut, naturgegeben, in den Genen.
- Angeklagter Beschuldigter, Verdächtiger, Beklagter, Verklagter, Untersuchungsgefangener.
- angenehm 1. willkommen, wünschenswert, erwünscht, wohlgefällig, günstig, kommod, unkompliziert, pflegeleicht, bequem, gelegen, genehm, zupass, passend, zusagend, praktisch, recht, trifft sich gut, lieb, sympathisch, nett, 2. ergötzlich, erquickend, wohltuend, erholsam, entspannend, beruhigend, chillig, erfrischend, genussreich, befriedigend, erfreulich, nach dem Herzen.
- angesehen geachtet, geschätzt, anerkannt, namhaft, geehrt, hoch geschätzt, respektiert, renommiert, gerühmt, bejubelt, gefeiert, verehrt, umschwärmt, umjubelt, vergöttert.
- angestammt 1. eingeboren, nativ, indigen, hiesig, einheimisch, entropisch, endemisch, 2. sesshaft, bodenständig, autochthon, verwurzelt, verankert, verwachsen, ortsfest, ortsgebunden, heimatverbunden, immobil, stationär, 3. genuin, überkommen, traditionell, ureigen.
- gangreifen 1. auf jmdn. losgehen, in die Offensive gehen, Kampf aufnehmen, in die Arena steigen, 2. anfallen, angehen, attackieren, vorgehen, vorrücken, vorstoßen, stürmen, bestürmen, zum Angriff übergehen, Frieden brechen, überfallen, losgehen, losschlagen, dreinschlagen, dreinhauen, berennen, zu Leibe gehen, auf den Leib rücken, vorpreschen, anfliegen, beschießen, abfeuern, bombardieren, packen, überrumpeln, überrollen, überkommen, herfallen über, einfallen, sich stürzen auf;

überrennen, vordringen, Vorstoß machen, einmarschieren, besetzen, einhauen auf, sich hermachen über; einstürmen auf, Attacke reiten gegen, unter Beschuss nehmen, mit Granaten belegen, Feuer eröffnen, 3. anfeinden, bezichtigen.

- Angriff 1. Offensive, Anmarsch, Vormarsch, Vorgehen, Einfall, Überfall, Vorstoß, Überrumpelung, Handstreich, Anschlag, Attacke, Sturm, Aggression, Affront, Einmarsch, Beschuss, Kanonade, 2. Hetzjagd, Hatz.
- 61 Angst 1. Furcht, Bangen, Grauen, Schauder, Schauer, Grausen, Entsetzen, Erzittern, Erbeben, Erschrecken, Schrecken, Panik, Kopflosigkeit, Horror, Schock, 2. Unruhe, Beklemmung, Beklommenheit, Bangigkeit, Bangnis, Nervosität, Beunruhigung, Bestürzung, Spannung, Erregung, Aufregung, Lampenfieber, Reisefieber, Zittern, Herzklopfen, Albdruck, Nachtmahr, Albtraum, Horrortrip, Angstträume, Gespensterfurcht, Gruseln, Zähneklappern, 3. Befürchtung, Besorgnis, Sorge, Furchtsamkeit, Ängstlichkeit, Bänglichkeit, Bedenklichkeit, Vorsicht, Berührungsangst, 4. Feigheit, Kleinmut, Kleingläubigkeit, Zaghaftigkeit, Verzagtheit, Mutlosigkeit, Bammel, Heidenangst, Schiss, Muffensausen, 5. Krankheitsangst, Krankheitswahn, Hypochondrie, 6. Phobie, Objektangst, Situationsangst, Erwartungsangst, Zwangsbefürchtung, Klaustrophobie, Platzangst, Phobophobie, Angst vor der Angst, Horror Vacui.
- 62 ängstigen (sich) 1. Angst haben, fürchten, bangen, ängsten, erschrecken, beben, erbeben, entsetzen, zittern, zagen, schlottern, gruseln, Nerven verlieren, Schrecken bekommen, Schock erleiden, schockmausern, erbleichen, erblassen, sich verfärben; zusammenfahren, zucken, zusammenzucken, erschauern, aufschrecken, zur Salzsäule erstarren, zurückfahren, zurückschaudern, zurückprallen, zurückschrecken, Atem anhalten, Blut schwitzen, graulen, grauen, grausen, schaudern, zittern wie Espenlaub, panisieren, Panik bekommen, 2. befürchten, sich sorgen, Gedanken machen; beklommen / besorgt sein. Manschetten / Furcht haben vor, Gespenster sehen, sich quälen, abhärmen, Sorgen machen; kein Auge schließen, schwarzsehen, sich Kummer machen: zittern um.
- 63 ängstlich 1. angstvoll, bekümmert, furchtsam, bange, bänglich, beklommen, unruhig, unbehaglich, nervös, schreckhaft, angespannt, auf-

- gewühlt, aufgeregt, besorgt, sorgenvoll, bangend, bebend, angsterfüllt, entsetzt, panisch, phobisch, 2. feige, mutlos, zittrig, zitternd, schreckhaft, schlotternd, knieweich, angstgepeinigt, angstbesessen, von Furien gejagt, nervenschwach, zähneklappernd, zage, zaghaft, zitterig, hasenherzig, hasenfüßig, kleinmütig, kleingläubig, verängstigt, verschüchtert, befangen, verzagt, übervorsichtig, schwachherzig, schwachmütig, angst und bange.
- anhängen 1. anhangen, dienen, treu ergeben/
 verbunden sein, sympathisieren, nachfolgen,
 sich zugehörig fühlen, verbunden halten; sich
 widmen, Fan sein, Kult betreiben mit, 2. sich
 anklammern; nachlaufen, verfolgen, nicht loslassen, sich abhängig machen, aufgeben; hörig werden, 3. treu bleiben, nicht im Stich lassen, nicht aufgeben, zu jmdm. halten/stehen,
 nicht verlassen, sich nicht abwenden, 4. zulaufen, zuströmen, sich einfinden, anschließen.
- Anhänger 1. Beiwagen, Hänger, Wohnwagen, Parteigänger, Gefolgsmann, Quartiermacher, Nachfolger, Nachläufer, Hintermann, Paladin, Proselyt, Mitkämpfer, Mitstreiter, Kombattant, Fellowtraveller, Kampfgenosse, Kamerad, Vertrauter, Sympathisant, Getreuer, Schildträger, Mitglied, Parteigenosse, Kämpe, Mitverschworener, Gesinnungsgenosse, Gefährte, Jünger, Begleiter, Schatten, Linientreuer, 3. Nachläufer, Mitläufer, Nachbeter, Trabant, Satellit, Vasall, Höriger, Geschöpf, Werkzeug, Kreatur, Marionette, 4. Anhängerschaft, Fanklub, Gefolgschaft, Entourage, Karawane, Gefolge, Gemeinde, Anhang: Tross, Hofstaat, Kamarilla, Günstlinge, 5, Fan, Fex, Groupie, Verehrer, Bewunderer, Schlachtenbummler,
- 6 ankommen 1. eintreffen, Ziel erreichen, ans Ziel gelangen, anlangen, kommen, nahen, sich einfinden; erscheinen, eintreten, auftauchen, vorfahren, sich einstellen; einziehen, auftreten, auf der Bildfläche erscheinen, antreten, aufmarschieren, einlaufen, einfliegen, anmarschieren, anrollen, landen, eintrudeln, aufschlagen, auflaufen, antanzen, angestiefelt kommen, im Anzug sein, 2. zur Welt kommen, geboren werden, Licht der Welt erblicken.
- Ankunft 1. Eintreffen, Erscheinen, Einzug, Kommen, Eintritt, Antritt, Antreten, Betreten, Auftreten, Auftritt, Anfahrt, Anmarsch, Anreise, Landung, Arrival, Einlaufen, 2. Geburt, Partus, Niederkunft, freudiges Ereignis, Entbindung.
- 68 anlässlich 1. aus Anlass, aufgrund, bei Gele-

- genheit, gelegentlich, bei, zu, zum, wenn, als, 2. denn, weil, nämlich, halber, wegen, infolge, um ... willen, ob, dank.
- 69 Anmut Grazie, Liebreiz, Lieblichkeit, Holdseligkeit, Süße, Feinheit, Zierlichkeit, Leichtigkeit, Zauber, Charme, Reiz.
- anmutig 1. reizend, bezaubernd, zauberhaft, hold, holdselig, lieblich, amön, liebreizend, charmant, liebenswürdig, gewinnend, einnehmend, 2. graziös, zierlich, grazil, geschmeidig, leicht, beweglich, leichtfüßig, gazellenhaft, rehhaft, niedlich, allerliebst, beschwingt, süß.
 anordnen 1. angeben, anweisen, verordnen, verschreiben, gebieten, bestimmen, erlassen, vorschreiben, reglementieren, befinden, ansagen, zudiktieren, verhängen, aufbrummen, auferlegen, verfügen, Auflage machen; diktieren, dekretieren, kommandieren, beordern, heißen, zitieren, kommen lassen, vorladen, 2. disponieren, ansetzen, festsetzen, festlegen, anberaumen.
- anpassen (sich) 1. synchronisieren, synchron schalten, aufeinander abstimmen, machen zu, harmonisieren, angleichen, timen, tunen, orchestrieren, adaptieren, 2. sich angleichen, annähern, anfreunden, assimilieren, anverwandeln, akklimatisieren, eingewöhnen, schicken, fügen, einordnen, einreihen; nicht aus der Reihe tanzen, nicht auffallen, sich einstellen auf, einfügen, einrichten, einleben; vertraut/heimisch werden, Fuß fassen, sich aneinander gewöhnen, einspielen auf, abschleifen; zusammenwachsen, sich anschmiegen.
- 73 Anpassung 1. Harmonisierung, Angleichung, Synchronisierung, Timing, 2. Einordnung, Assimilierung, Einfügung, Akklimatisierung, Adaptation, Adaption, Anverwandlung, Mimikry; Hinnahme, Angepasstheit, Konformismus, 3. Gewöhnung, Eingewöhnung, Habitualisierung, Anerziehung, Einarbeitung.
 - anregen 1. initiieren, veranlassen, vorschlagen, anraten, anempfehlen, nahelegen, Gedanken eingeben, hinlenken auf, suggerieren, anspitzen, 2. ermuntern, anspornen, anfeuern, drängen, Impuls/Antrieb geben, anstacheln, anheizen, heiß machen, aufheizen, hochkochen, elektrisieren, beschwingen, animieren, antreiben, beleben, aufrütteln, aktivieren, anstecken, begeistern, packen, umwerfen, entflammen, entzünden, befeuern, beflügeln, inspirieren, beseelen, treiben, motivieren, ermutigen, encouragieren, 3. aufregen, antörnen, reizen, stimulieren, anmachen, aufputschen,

- erregen, beleben, dopen, aufpeitschen, aufmöbeln, erfrischen, aufmuntern, aufpulvern, in Schwung bringen, 4. erheitern, vitalisieren, anfetzen, anmachen, erquicken, zerstreuen, unterhalten, vergnügen, amüsieren, fröhlich stimmen, belustigen.
- 5 anregend 1. belebend, unterhaltend, abwechslungsreich, amüsant, erheiternd, aufheiternd, ermunternd, erfrischend, reizvoll, 2. geistreich, geistvoll, sophisticated, einfallsreich, witzig, charmant, unterhaltsam, belustigend, zerstreuend, ablenkend, prickelnd, perlend, spritzig, moussierend, sprühend, 3. erregend, inspirierend, begeisternd, entflammend, aufregend, aufreizend, aufputschend, aufpeitschend, stimulierend, beflügelnd, animativ, animierend.
- Anregung 1. Rat, Impuls, Input, Anstoß, Denkanstoß, Gedanke, Einfall, Idee, Vorschlag, Antrieb, Betreiben, Inspiration, Verursachung, Veranlassung, 2. Ermunterung, Ermutigung, Belebung, Erweckung, Kick, Auftrieb, Ansporn, Anreiz, Herausforderung, 3. Zerstreuung, Ablenkung, Unterhaltung.
- anschaulich 1. bildhaft, eidetisch, lebendig, lebhaft, bunt, farbig, blutvoll, sinnfällig, plastisch, figürlich, gegenständlich, prägnant, augenfällig, sprechend, expressiv, intensiv, frisch, 2. prall, saftig, malerisch, pittoresk, sinnlich, illustrativ, ausdrucksvoll, ausdruckstark, unverwischbar, einprägsam, lebensnah, wirklichkeitsnah, praxisnah, handfest, deutlich, konkret, greifbar, handgreiflich.
- 78 anscheinend vermutlich, wahrscheinlich, offenbar, glaubhaft, anzunehmen, sicherlich, augenscheinlich, scheinbar, mutmaßlich, wie es scheint, dem Anschein/dem Vernehmen nach, angeblich, gerüchtweise, voraussichtlich, aller Voraussicht nach, mit ziemlicher Gewissheit, nach menschlichem Ermessen.
- 79 ansehen (sich) 1. anschauen, betrachten, besehen, besichtigen, sich umsehen; in Augenschein nehmen, beschauen, begucken, angucken, mustern, beäugen, prüfen, taxieren, untersuchen, studieren, sich beschäftigen/befassen mit, 2. anblicken, den Blick richten auf, Blick zuwerfen, aufs Korn nehmen, unter die Lupe nehmen, anpeilen, anstarren, anstieren, begaffen, anglotzen, fixieren, nicht aus den Augen lassen, 3. sich betrachten; vor dem Spiegel stehen, sich bespiegeln, beschauen, prüfen, mustern.
- 80 Anspielung 1. Andeutung, Allusion, Stichelei,

Neckerei, Fopperei, Hänselei, Hieb, Stich, Seitenhieb, Spitze, Gehässigkeit, 2. Doppelsinnigkeit. Anzüglichkeit.

- 81 Anspruch 1. Recht, Anrecht, Vorrecht, Berechtigung, Befugnis, Anwartschaft, Gewohnheitsrecht, 2. Ehrgeiz, Ambition, Lebensansprüche, Lebenswünsche, Konsumansprüche, 3. Anforderung, Forderung, Herausforderung; Kostenaufstellung, Rechnung.
- anspruchsios 1. bescheiden, selbstgenügsam, bedürfnisarm, bedürfnislos, schlicht, frugal, leicht zufriedenzustellen, genügsam, sparsam,
 zufrieden, wunschlos glücklich, wunschlos, zufriedengestellt, saturiert.
- anspruchsvoll 1. verwöhnt, unbescheiden, verfeinert, luxuriös, raffiniert, getrüffelt, differenziert, wählerisch, krüsch, subtil, heikel, kennerisch, niveauvoll, von gutem/gewähltem/erlesenem Geschmack, kritisch, urteilssicher, 2. ambitioniert, anmaßend, selbsternannt, blasiert, dünkelhaft, versnobt, snobistisch, eingebildet, hochtrabend, hochgestochen, prätentiös, elitär, hochfahrend, hochnäsig.
- Anstand 1. Benehmen, Betragen, Umgangsformen, Manieren, Etikette, Dekorum, Netiquette, Erziehung, gute Sitten, Kinderstube, Niveau, Takt, Schliff, Höflichkeit, Artigkeit, Bonhomie, 2. Ethik, Moral, Moralität, Tugend, Zucht, Sitte, Sittlichkeit, Sittsamkeit, Schicklichkeit, Biedersinn, Rechtschaffenheit, Lauterkeit, Redlichkeit, Integrität, Anständigkeit, Wohlanständigkeit, Fairplay, Fairness, Seriosität, 3. Hochsitz, Ansitz, Hochstand.
- anständig 1. gehörig, passend, angemessen, gemäß, schicklich, ziemlich, züchtig, salonfähig, stubenrein, 2. ethisch, moralisch, sittlich, sittenfest, achtbar, honorig, gesittet, sittsam, ehrsam, sittig, honett, respektabel, wohlerzogen, reine Weste, unsträflich, untadelig, tadellos, reputierlich, einwandfrei, unbescholten, unangreifbar, seriös, 3. lauter, solide, rechtschaffen, gediegen, korrekt, ordentlich, zuverlässig, vertrauenswürdig, ehrenhaft, ehrlich, grundehrlich, hochanständig, grundanständig, sauber, fair, ritterlich, unbestechlich, integer, reell, aufrichtig.
- anstandsios ohne weiteres, unbesehen, glattweg, schlankweg, ohne Bedenken/Umschweife/Zögern, ungescheut, kurzum, kurzweg, kurzerhand, ungehemmt, ohne jede Schwierigkeit, widerspruchslos, natürlich, selbstverständlich, klar, unbedenklich, mir nichts, dir

- nichts, gern, blanko, ungeprüft, mit einem Federstrich.
- 87 anstehen 1. ausstehen, fällig sein, restieren, fehlen, offen stehen, zu erledigen/bezahlen/erwarten sein, anliegen, an der Reihe/unerledigt sein, 2. zustehen, zukommen, gebühren, sich gehören; angemessen sein, sich schicken, ziemen; beanspruchen/verlangen können, ein Recht haben auf, 3. Schlange stehen, sich anstellen: warten.
- anstellen 1. verpflichten, einstellen, einsetzen, engagieren, dingen, heuern, chartern, werben, nehmen, verwenden, beschäftigen, in Dienst nehmen, Arbeit geben, unterbringen, ernennen, bestellen, bestallen, bediensten, betrauen, 2. vereidigen, schwören lassen, unter Eid nehmen, vergattern, 3. aufdrehen, in Gang setzen, ankurbeln, anlassen, zünden, in Bewegung bringen, einschalten, auf Stand-by schalten, anknipsen, anstoßen, Antrieb geben, aufmachen, 4. etwas anstellen/anrichten.
- anstoßen 1. anprallen, gegenstoßen, stoßen, stupsen, aufprallen, aufstoßen, 2. anstürmen, branden, wogen, anrollen, 3. in die Seite stoßen, aufmerksam machen, anrempeln, 4. anecken, auffallen, Ärgernis/Befremden erregen, ärgern, ins Fettnäpfchen treten, Fauxpas begehen, zu nahe treten, Missfallen erregen, von sich reden machen; ins Gerede kommen, 5. lostreten, auslösen, initiieren, 6. zuprosten, zutrinken, auf jmds. Wohl trinken, Toast ausbringen, jmdn. hochleben/Gläser erklingen lassen, Glas erheben, Hoch ausbringen, Glück wünschen.
- anstößig 1. ungehörig, unfein, unpassend, unschicklich, anzüglich, zweifelhaft, zweideutig, eindeutig, unanständig, unter der Gürtellinie, allerunterste Schublade. pikant. schlüpfrig, priapeisch, anstandswidrig, nicht salonfähig / stubenrein / gesellschaftsfähig. halbseiden, 2. lose, locker, freizügig, leichtfertig, liederlich, unzüchtig, zügellos, lasterhaft, 3. pornographisch, lasziv, obszön, gewagt, frei, schamlos; erotisierend, libidinös, sexuell stimulierend, aufgeilend, scharf machend, 4. geschmacklos, wüst, unflätig, zotig, sexistisch, pöbelhaft, gemein, gewöhnlich, verletzend, ordinär, vulgär, schmutzig, dreckig, schweinisch, pervers, säuisch, 5. fragwürdig, übel beleumdet, anrüchig, 6. Ärgernis/Anstoß erregend, schockierend, shocking.
- anstrengen (sich) 1. Mühe/zu schaffen machen, beanspruchen, in Anspruch nehmen,

Umstände machen, 2. sich Mühe geben; keine Mühe scheuen, auf sich nehmen, sich befleißigen, angelegen sein lassen, zum Anwalt machen: alle Hebel in Bewegung setzen, in die Vollen gehen, sich engagieren, einsetzen; nichts unversucht lassen, sein Bestes geben. alles tun/aufbieten, von Pontius zu Pilatus laufen, sich ins Zeug legen, dahinterklemmen, abstrampeln, abhampeln, 3. schwer arbeiten, sich abmühen, plagen, placken, anspannen, ins Geschirr legen, dranhalten; schuften, malochen, asten, ackern, sich erschöpfen, aufreiben, verausgaben, schinden, abrackern, quälen, abarbeiten, aus den Rippen leiern, abringen, 4. Mühe haben, sich schwertun; schweren Stand/nichts zu lachen haben.

- gz antizipieren vorgreifen, vorwegnehmen, präjudizieren, vorausdenken, voraussehen, vorwegwissen, prophezeien.
- 93 Antrag 1. Anfrage, Frage, Bitte, Vorlage, Gesuch; Ansuchen, Eingabe, Bewerbung, Heiratsantrag, 2. Bittgesuch, Bittschreiben, Bittschrift, Denkschrift, Bettelbrief, Memorandum, Petition, Gnadengesuch.
- Anwärter 1. Erbe, Hinterbliebener, Nachfolger, Nachkomme, künftiger Besitzer, 2. Bewerber, Interessent, Freier, Prätendent, Assessor, Aspirant, Kronprinz, Thronfolger, Kandidat, Beitrittskandidat, Teilnehmer, Mitbewerber, designierter Nachfolger, Rechtsnachfolger, Konkurrent, Titelverteidiger, Revierbeißer, Platzhirsch, Ortskaiser, 3. Antragsteller, Bittsteller, Ansucher, Petent.
- Anweisung 1. Anleitung, Belehrung, Rat, Unterweisung, Einführung, Unterrichtung, Einweisung, Schulung, Ausbildung, Lehre, 2. Angabe, Vorschrift, Gebrauchsanweisung, Gebrauchsanleitung, Instruktion, Briefing; Beipackzettel, Verpackungsbeilage, Benutzungsvorschrift, Bedienungsanleitung, Rezept, Rezeptur, Verhaltensmaßregel, Diktum, Dekret, Ukas, Direktive, 3. Überweisung, Zahlung, Zustellung.
- 96 Anzeige 1. Inserat, Annonce, Zeitungsanzeige, Bekanntmachung, Ausschreibung, Ankündigung, 2. Anzeigetafel, Display, 3. Aushang, schwarzes Brett, Pinnwand, Plakat, Poster, Aufgebot, Anschlag, Website, Homepage, Facebookseite, Startseite.
- granziehen 1. ankleiden, bekleiden, Kleider anlegen, etwas überziehen, umhängen, überwerfen, in die Kleider schlüpfen, Toilette machen, sich fertig machen, herrichten, 2. sich kleiden,

- anzuziehen wissen; seinen Stil kennen, 3. fesseln, reizen, locken, Blicke auf sich ziehen, faszinieren, gewinnen.
- g8 anziehend 1. einnehmend, ansprechend, reizvoll, 2. magnetisch, hygroskopisch.
- appetitlich 1. appetitanregend, anregend, ansprechend, einladend, verlockend, duftend, mundwässernd, 2. köstlich, lecker, aromatisch, pikant, würzig, blumig, süffig, prickelnd, schmackhaft, wohlschmeckend, fein, gut, delikat, deliziös, exquisit, exzellent, erlesen, raffiniert, superb, kulinarisch, göttlich, himmlisch, 3. sauber, proper, zum Anbeißen.
- Arbeit 1. Tätigkeit, Tun, Handeln, Wirken, Schaffen, Betätigung, Verrichtung, Ausübung, Leistung, Werk, 2. Erwerbstätigkeit, Beschäftigung, Broterwerb, Beruf, Metier, Anstellung, Stellung, Profession, Position, Stelle, Job, Platz, Arbeitsverhältnis, Arbeitsplatz, Posten, Aufgabe, 3. Handarbeit, Heimarbeit, Halbtagarbeit, Teilzeitarbeit, Jobsharing, Akkordarbeit, Fabrikarbeit, Lohnarbeit, Facharbeit, Kopfarbeit, Schwarzarbeit, Telearbeit, Teleworking, 4. Maloche, Fron, Joch, Knute, Tretmühle, Last.
- arbeiten 1. tätig sein, etwas tun/schaffen, Arbeit verrichten, sich beschäftigen mit, betätigen, widmen, befassen, abgeben; Arbeit leisten, tun, etwas betreiben, jobben, 2. Beruf ausüben, einer Beschäftigung nachgehen, Stellung haben, erwerbstätig sein, im Dienst stehen, Amt ausüben, amtieren, fungieren als, seines Amtes walten, 3. sich regen, rühren, tummeln: Hausarbeit verrichten, produzieren. leisten, vollbringen, malochen, robotern, buckeln, werkeln, hantieren, 4. verfertigen, anfertigen, herstellen: spinnen, weben, wirken, flechten, zimmern, schreinern, tischlern: schmieden, schweißen; handarbeiten, stricken, häkeln, sticken, knüpfen, nähen, sticheln, heften, reihen, steppen, schneidern.
- Arbeitnehmer Lohnabhängiger, Lohnempfänger, Arbeiter, Werktätiger; Arbeitskraft, Angestellter, Gehaltsempfänger, Bediensteter; Betriebsangehöriger, Mitarbeiter; Taripartner.
- arbeitslos erwerbslos, ohne Arbeit/Arbeitsplatz/Anstellung/Erwerb, stellungslos, ohne Job, beschäftigungslos, unbeschäftigt, brotlos, gekündigt, entlassen, abgebaut, ausgeschieden, ausgeschaltet, auf der Straße, stempelnd, auf Stütze.
- Arger 1. Gereiztheit, Verstimmung, Verärgerung, Ungehaltenheit, schlechte Laune, Un-

105 ärgern (sich) 1. Scherereien/Schwierigkeiten machen, Unannehmlichkeiten bereiten, verärgern, auf den Wecker fallen, molestieren, nerven, auf den Geist gehen, ätzen. Nerv töten. enervieren, entnerven, auf die Nerven fallen, vergrätzen, irritieren, reizen, verschnupfen, verstimmen, sauer/nervös/böse/wild/zornig/ rasend machen, in Harnisch bringen, erbosen, erzürnen, auf die Palme bringen, hochbringen, zur Raserei/in Rage bringen, aufbringen, verdrießen, erbittern, ergrimmen, Wände hochjagen, fuchsen, wurmen, stinken, 2. unangenehm berühren, sauer/nervös/böse/heftig/wild/zornig werden, sich erbosen; geladen sein, auffahren, aufbrausen, rotsehen, sich alterieren: aus dem Häuschen/in Harnisch geraten, rotieren, sieden, schäumen, kochen. Wände hochgehen, zu viel/die Krise kriegen, es satthaben/leid sein, genug haben. an die Decke/in die Luft gehen, 3. übelnehmen, krummnehmen, einschnappen, verargen, verübeln, in den falschen Hals kriegen.

igen, verubein, in den falschen Hals kriegen.

arm 1. bedürftig, mittellos, ohne Vermögen, vermögenslos, unbemittelt, einkommensschwach, finanzschwach, unterprivilegiert, ohne Einkommen, besitzlos, unversorgt, in Not, von der Hand in den Mund, bettelarm, mausarm, arm wie eine Kirchenmaus, ohne Geld, abgebrannt, pleite, blank, Not leidend, hungernd, 2. ärmlich, schäbig, armselig, kläglich, dürftig, elend, beklagenswert, kümmerlich, kärglich, mickrig, heruntergekommen, lumpig, abgerissen, verarmt, verelendet, zum Gotterbarmen, erbärmlich, hilfsbedürftig, iämmerlich.

- Aroma Duft, Geruch, Wohlgeruch, Parfüm, Odeur, Blume, Bukett; Geschmack, Wohlgeschmack, Schmackhaftigkeit, Würze, Würzigkeit, Hautgout, Wildgeruch, Süße, Süßigkeit; Mief, Muff, Gestank.
- aromatisch anregend, ansprechend, duftend, wohlriechend, balsamisch, blumig, wohlduftend; schmackhaft, wohlschmeckend, köstlich, appetitanregend, pikant, würzig, kräftig; miefig, muffig, stinkend.
- Art 1. Qualität, Beschaffenheit, Zustand, Form, Gepräge, Wesen, Wesensart, Erscheinung, Ausformung, Erscheinungsform, Charakter, Aussehen, Gestalt, Kontur, 2. Gattung, Genre, Kategorie, Rasse, Klasse, Schlag, Sorte, Geschlecht, Stamm, Familie, Spezies, Kaliber, Typus, Couleur, 3. Methode, Manier, Weise, Art und Weise, Stil, Technik, Weg, Modalität, Modus, Duktus.
- Artist 1. Zirkuskünstler, Varietékünstler, Jahrmarktskünstler, 2. Akrobat, Athlet, Pantomime, Taschenspieler, Trickkünstler, Gaukler, Zauberkünstler. Eskamoteur. Schlangenmensch, Bodenakrobat, Seiltänzer, Geschicklichkeitskünstler, Clown, Pojatz, Hanswurst, Spaßmacher, Jongleur, Messerwerfer, Trapezkünstler, Hochseilakrobat, Feuerschlucker, Fakir, Schwertschlucker, Dompteur, Dresseur, Bauchredner. Tierbändiger, Todesfahrer. Steilwandfahrer, Kunstfahrer, 3. Stilist, Ästhet, Künstler.
- Arznei 1. Arzneimittel, Droge, Heilmittel, Medikament, Mittel, Medizin, Hausmittel, Pharmakon, Präparat, 2. Pille, Tablette, Dragee, Zäpfchen, Tinktur, Salbe, Emulsion, Pulver, Tropfen, Injektion, Bestrahlung.
- 112 Arzt Mediziner, Doktor, Heilkundiger, Medikus, Therapeut, Heiler, Weißkittel, Medizinmann; Leibarzt, Vertrauensarzt, Schularzt.
- Atelier Künstlerwerkstatt, Werkstatt, Studio; Filmatelier, Filmstudio, Fotoatelier, Fotostudio.
- atmen respirieren, leben; einatmen, Luft einziehen, inhalieren, durchatmen, hauchen, schnauben, hecheln, japsen, Atem holen, Luft holen/schöpfen, tief atmen, schnaufen, nach Luft schnappen, keuchen, rasseln, ächzen, prusten, nach Atem ringen, ausatmen.
- Attentat Anschlag, Handstreich, Mordanschlag, Sprengstoffanschlag, Bombenanschlag, Terrorangriff, Cyberattacke, Giftgasanschlag, Meuchelmord, Fememord, Überfall, Bluttat, Gewaltstreich, Dolchstoß.

auch 1. ferner, weiter, weiterhin, fernerhin, fürderhin, des Weiteren, ebenfalls, gleichermaßen, gleicherweise, desgleichen, genauso, ebenso, gleichfalls, dito, item, sowie, sowohl, 2. einschließlich, mit, inklusive, samt, nebst, sogar, selbst, ohnedem, ohnedies, 3. außerdem, dazu, zudem, zum anderen, daneben, zusätzlich, obendrein, überdies, plus, extra, noch, darüber hinaus.

auffallen abstechen, sich unterscheiden, abheben; ins Auge fallen, Aufsehen erregen, aus der Reihe tanzen, Staub aufwirbeln, Schlagzeilen machen, aus dem Rahmen fallen, Extratour reiten, ausscheren, bemerkt/beachtet werden, sich einprägen; im Gedächtnis haften, Blicke anziehen, Furore machen, überraschen.

auffallend 1. auffällig, Aufsehen erregend, eklatant, frappant, ungewöhnlich, nicht alltäglich, ausgefallen, abenteuerlich, aus dem Rahmen fallend, besonders, unübersehbar, sichtlich, überraschend, erstaunlich, aufdringlich, in die Augen fallend, ins Auge stechend, 2. eigentümlich, merkwürdig, sonderlich, absonderlich, sonderbar, abweichend, abwegig, anders, seltsam, wunderlich, befremdlich, exzentrisch, eigenbrötlerisch, verzerrt, grotesk, lachhaft, lächerlich, komisch, kurios, spleenig, verschroben, schrullig, närrisch, verstiegen, verdreht, extravagant.

Aufgabe 1. Auftrag, Beruf, Rolle, Funktion, Obliegenheit, Angelegenheit, Sendung, Mission, Amt, Bestimmung, 2. Schließung, Einstellung, Stilllegung, Liquidierung, Auflassung, Niederlegung, Vergabe, Auslagerung, Outsourcing, 3. Abbestellung, Kündigung, Aufsage, Widerruf, Annullierung, Abmeldung, Stornierung, 4. Frage, Problem, Denkspiel, Denkaufgabe, Knacknuss, Rätsel, Denksportaufgabe, Schwierigkeit, 5. Übergabe, Abgabe, Veräußerung, Preisgabe, Herausgabe, Auslieferung, Verzicht, 6. Schularbeiten, Schulaufgaben, Hausaufgaben, Pensum, Lektion, Lernstoff, Lehrstoff.

Aufgabengebiet Aufgabenbereich, Aufgabenkreis, Aufgabenkomplex, Arbeitsgebiet, Sachgebiet, Domäne, Arbeitsbereich, Baustelle, Arbeitsfeld, Tätigkeitsbereich, Tätigkeitsgebiet, Sachbereich, Referat, Wirkungsbereich, Wirkungskreis, Ressort, Zuständigkeitsbereich, Kompetenzbereich.

aufgeben 1. schließen, einstellen, zumachen, dichtmachen, auflösen, aufheben, liquidieren,

stilllegen, auflassen, entwidmen, 2. abbestellen, abmelden, aufsagen, abbrechen, kündigen, aufkündigen, zurückziehen, rückgängig machen, annullieren, für ungültig/nichtig erklären, ungeschehen machen, widerrufen, zurücknehmen, stornieren, canceln, streichen, tilgen, entwerten, keinen Wert mehr legen/ verzichten auf, 3. abschreiben, ablassen von, abtun, vergessen können, über Bord werfen, fallen lassen, absehen von, beerdigen, verloren geben, zu Grabe tragen, an den Nagel hängen, sausen lassen, sich entgehen lassen, abschminken; fahren lassen, dreingeben, schwinden lassen; Segel streichen, Hoffnung aufgeben, aufstecken, Waffen strecken, Handtuch werfen, resignieren, passen, kapitulieren, Flinte ins Korn werfen, am Ende sein, aus dem letzten Loch pfeifen, sich unterwerfen; Kehle hinhalten, 4. Aufgabe stellen, aufbrummen.

aufheben 1. aufbewahren, verwahren, in Verwahr nehmen, unterbringen, unterstellen, einschließen, sichern, speichern, aufsparen, aufspeichern, sammeln, horten, lagern, einlagern, erhalten, behalten, hüten, bewahren, 2. hochheben, aufsammeln, anheben, auflesen, aufklauben, aufnehmen, aufgreifen, 3. zurückhalten, zurückbehalten, in der Hinterhand haben, in Reserve halten, 4. abschaffen, beheben, annullieren.

auflehnen (sich) 1. sich aufstützen, auflegen, anlehnen, lehnen, stützen auf, 2. aufmucken, aufbegehren, sich aufbäumen, wehren, widersetzen; Widerstand leisten, Front machen, opponieren, Kontra geben, Protest erheben, protestieren, sich empören; gegen den Strom schwimmen, Widerstand entgegensetzen, Paroli bieten, sich weigern; entgegentreten, entgegenstellen, sich quer legen, etwas nicht gefallen lassen; aufstehen, sich erheben; rebellieren, meutern, auf die Barrikaden gehen, Sturm laufen gegen, in Aufruhr geraten, revoltieren.

aufmerksam 1. gesammelt, konzentriert, fokussiert, angespannt, intensiv, bei der Sache, vertieft, versunken, andächtig, interessiert, dabei, unabgelenkt, offenen Auges, geistesgegenwärtig, auf dem Quivive, präsent, wach, mit wachen Sinnen, hellhörig, wachsam, stutzig, 2. höflich, nett, zuvorkommend, hilfsbereit, rücksichtsvoll.

Aufnahme 1. Foto, Lichtbild, Bild, Schnappschuss, Standfoto, Close-up, Take, Dreh; Bandaufnahme, Mitschnitt, Download, Übertragung, Aufzeichnung, 2. Registrierung, Erfassung, Zulassung, Einreihung, Eintragung, Immatrikulation, 3. Empfang, Begrüßung, Willkomm, 4. Anmeldung, Zulass, Zutritt, Zugang; Zugriff, Netzzugang, Netzzugriff, Access, Account, Log-in, Log-on, Zugriffsmöglichkeit, Zugangsberechtigung, 5. Einbürgerung.

126 aufnehmen 1. empfangen, willkommen heißen, beherbergen, unterbringen, Quartier geben, einquartieren, 2. zulassen, annehmen, einschreiben, eintragen, einbeziehen, eingliedern, einschulen, immatrikulieren, 3. aufsaugen, absorbieren, resorbieren, einsaugen, sich einverleiben; verdauen, verarbeiten, anverwandeln, rezipieren, 4. aufgreifen, weiterspinnen, fortsetzen, 5. protokollieren, niederlegen, zu Protokoll nehmen, mitschreiben, notieren, listen, dokumentieren, fotografieren, filmen, auf Band nehmen, aufzeichnen, mitschneiden, brennen, herunterladen, kopieren, downloaden, einspeisen, einspeichern, 6. einbürgern, naturalisieren, nostrifizieren, Staatsangehörigkeit/Staatsbürgerschaft verleihen.

aufpassen 1. achtgeben, Obacht geben, Ohren spitzen, dabei sein, horchen, lauschen, zuhören, aufmerken, aufhorchen, 2. beobachten, beaufsichtigen, bewachen, im Auge behalten, achten/achtgeben auf, 3. Wacht halten, wachen, Wache/Posten stehen, Wache schieben, 4. sich vorsehen; achtsam sein, sich hüten; ängstlich sein, auf Nummer sicher gehen, sich in Acht nehmen; Vorsicht walten lassen.

aufregen (sich) 1. ärgern, erregen, erbittern, aufbringen, hochbringen, in Fahrt bringen, 2. ängstigen, beunruhigen, beängstigen, erschrecken, unsicher machen, verunsichern, 3. Staub aufwirbeln, Aufregung verursachen, Aufsehen erregen, in ein Wespennest stechen, Ärgernis erregen, 4. umtreiben, zu schaffen machen, an die Nieren gehen, mitnehmen, angreifen, 5. in Erregung/Wallung geraten, sich ereifern, empören, erzürnen, erhitzen, entrüsten; aufbegehren, explodieren, ausrasten, entgleisen, aus der Kurve fliegen, Terz machen, durchdrehen, am Rad drehen, ausflippen, sich Luft machen.

aufregend 1. erregend, ergreifend, pulsierend, packend, erschütternd, grundstürzend, angreifend, bewegend, spannend, elektrisierend, aufwühlend, aufpeitschend, dramatisch, rührend, aufrüttelnd, beunruhigend, überwältigend, umwerfend, 2. ärgerlich, erbitternd,

empörend, verstimmend, aufreizend, aufreibend, störend, nervenzermürbend, alterierend, nervend, entnervend, zum Verrücktwerden/Auswachsen, himmelschreiend, hanebüchen, unglaublich, bodenlos, skandalös, zu bunt, unerhört, starkes Stück, allerhand, happig, nicht zu glauben.

aufrichtig offen, ehrlich, grundehrlich, gerade, unverstellt, ohne Falsch/Winkelzüge/Hintergedanken, unumwunden, unverhohlen, echt, redlich, verlässlich, aufrecht, wahrhaftig, wahrheitsliebend.

Aufschwung Aufwärtsentwicklung, Wachstum, Auftrieb, Fortschritt, Blüte, Prosperität, Konjunktur, Wirtschaftsaufschwung, Boom, Hoch, Hausse, Take-off, Hochkonjunktur, Wirtschaftsblüte.

Aufsicht 1. Beobachtung, Bewachung, Beaufsichtigung, Wacht, Überwachung, Kontrolle, Self-Tracking, Zensur, 2. Wachhabender; Kontrolleur, Gefängniswärter, Beschließer, Polizist, Politesse, 3. Korrektor, Revisor, Prüfer, Wirtschaftsprüfer, Steuerprüfer.

Aufstand 1. Erhebung, Revolte, Insurrektion, Rebellion, Kämpfe, Massenerhebung, Volksaufstand, Umsturz, 2. Putsch, Staatsstreich, Handstreich, Coup d'État, Sturz, Militärputsch, Palastrevolution, Theatercoup, 3. Aufruhr, Unruhen, Wirren, Tumult, Krawalle, Randale.

Aufstieg 1. Beförderung, Rangerhöhung, Vorwärtskommen, Fortkommen, Emporkommen, Karriere, Laufbahn, Erfolg, Blitzkarriere, Steilflug, Traumkarriere, 2. Anstieg, Besteigung, Ersteigung, Bergbesteigung, Bergfahrt, Bergwanderung; Ansteigen, Steigung; Himmelfahrt, Erhebung, Elevation, 3. Treppe, Aufgang, Stiege, Stufen, Freitreppe, Wendeltreppe, Stiegenhaus, Treppenhaus.

Auftrag 1. Bestellung, Buchung, Vormerkung, Abonnement, 2. Anordnung, Anweisung, Direktive, Weisung, Geheiß, 3. Berufung, Ruf, Bestallung, Aufgabe, Sendung, Entsendung, Mission, Beauftragung, Mandat, Befehl.

Aufwand 1. Aufwendungen, Ausgaben, Unkosten, Auslagen; Nebenausgaben, Extraausgaben, Spesen, Tantiemen, Tagegeld, Diäten,
 Luxus, Verschwendung, Vergeudung, Ausstattung, Gepräge, Prunk, Pomp, Glanz, Staat, Überfluss; Umstände, Mühe.

aufwärts nach oben, bergauf, Bergfahrt, hinauf, hinan, empor, himmelwärts, stromauf.

138 aufziehen 1. großziehen, heranziehen, auf-